





### 10 Jahre Stadtberger Stadtfest

### Auch der Partnerschaftsverein feiert mit

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten Erster Bürgermeister Paulus Metz und die 2. Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Stadtbergen, Gabi Nießner im Rathaus die Delegationen aus den Partnerstädten Brie-Comte-Robert und Olbernhau sowie aus der befreundeten Stadt Litvinov. Der stellvertretende Bürgermeister aus Brie-Comte-Robert, Daniel Cramet, war aus der französischen Partnerstadt angereist, die erst vor kurzem große Delegationen aller Partnerstädte zur 30-Jahr-Feier Brie-Comte-Robert begrüßen durfte. Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Olbernhau, Friedbert Philipp sowie die Beauftragte für Städtepartnerschaften in Litvinov. Marie Svacinova bedankten sich für die Einladung, der sie sehr gerne gefolgt sind.

Am Freitagmorgen starteten die angereisten Gäste, die Gastgeber und weitere PaVe-Mitglieder gutgelaunt zum Ausflug an den Bodensee. Bei sommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel genossen alle die Fährüberfahrt von Meersburg auf die Insel Mainau und den Aufenthalt auf der Blumeninsel. Die zahlreichen Kunsthandwerkerstände, die anlässlich des Inselfestes aufgebaut waren, ließen neben den wunderschön gepflegten Anlagen die Herzen aller Besucher höher schlagen.

Am Samstag konnte das PaVe-Vorstandsteam zum Tag der Vereine auf dem Stadtberger Festgelände zahlreiche Gäste und Mitglieder am Stand des PaVe begrüßen. Großen Anklang fand hier die Foto- und Collagenausstellung der letzt-und diesjährigen Fahrten in die Partnerstädte. Auch die Europakenntnisse wurden von zahlreichen Besuchern beim "Europarätsel" getestet.

Ein Jubiläum konnten auch die Amateurfunker, die seit Beginn der Stadtfeste immer ihre Station auf dem Festplatz aufbauen, feiern: Seit 25 Jahren besteht Funkkontakt mit Olbernhau. Klaus-Peter



Begrüßung der Delegationen aus den Partnerstädten und dem befreundeten Litvinov im Rathaus mit u.a. von links Dr. L. Fink, E. Maydl und G. Nießner (PaVe), Paul Reisbacher, Gundi und Friedbert Philipp sowie Uwe Meißner (PaVe Olbernhau), Josette Cramet (Brie-Comte-Robert), Christa Hopfer (PaVe) und Erster Bürgermeister Paulus Metz

Böhmländer, Amateurfunker aus Stadtbergen und PaVe-Mitglied aus den Anfangsjahren, hatte zahlreiche Urkunden für die Unterstützer der langjährigen Verbindung vorbereitet. Diese wurden den Vertretern der Städte Stadtbergen und Olbernhau sowie anderer Funkstationen aus der Umgebung vom Stadtberger Schirmherrn, Bürgermeister Paulus Metz, nach dessen Begrüßung überreicht. Auch Stadtbergens Altbürgermeister, Dr. Ludwig Fink, sowie die 2. Vorsitzende des PaVe, Gabi Nießner und der Vorstand der Partnerstadt Olbernhau, Friedbert Philip, bedankten sich für das Engagement der Amateurfunker, insbesondere bei Klaus-Peter Böhmländer. Die angestrebte neue Funkverbindung mit der tschechischen Stadt Litvinov klappte an diesem Tag leider nicht, steht aber nach wie vor auf der Agenda der Amateurfunker.

Am Abend trafen sich dann alle Gäste, Gastgeber und weitere PaVe -Mitglieder zum gemeinsamen Essen im Foyer des Bürgersaals. Gabi Nießner bedankte sich bei allen Stadtberger Gastgebern herzlich, ohne deren stete Bereitschaft immer wieder Gäste bei sich aufzunehmen, Treffen in dieser Art



PaVe Stand am Tag der Vereine auf dem Stadtfest, B. Maily, H. Niedermair, G. Nießner und B. Ottlik von PaVe Vorstand zeigen Fotocollagen der vergangenen Fahrten PaVe Mitglied R. Pollich (links im Bild)

nicht möglich wären. Auch Paulus Metz ließ es sich nicht nehmen, trotz zahlreicher Verpflichtungen im Rahmen des Stadtfestes an diesem Abend präsent zu sein. Nach lebhaften Gesprächen und dem Austausch zahlreicher Anekdoten brachen alle zum Festplatz auf, um gemeinsam das großartige Jubilä-

umsfeuerwerk zu bestaunen. Wie immer viel zu früh hieß es am Sonntagvormittag Abschied zu nehmen und wie immer war man sich einig, sich bald wiederzusehen und in Kontakt zu bleiben.

"Auf Wiedersehen, Au revoir und Sbohem!"

Text/Bilder: Gabi Nießner

## Weitere PaVe-Programme und Fahrten – noch Restplätze frei!

PaVe-ERWACHSENENfahrt nach Bagnolo Mella vom 7. – 10. 9. 2017 mit zwei Geheimtipps: malerisches Valcamonica im Hinterland des Iseo-Sees mit prähistorischen Felsgravuren (Unesco Welterbe) und Don Camillo und Peppone-Städtchen Brescello am Po, Anreise über Limone am Gardasee.

Anmeldeschluss 23. 6. 2017

Internationale JUGENDwoche in Stadtbergen vom 29. 7. – 5. 8.:

- Gegenbesuch der französischen Jugendlichen
- zeitgleich mit voraus. jungen Italienern aus Bagnolo Mella und Borgosatollo
- voraus. Wochen-Programm: Tagesausflüge z.B. nach München, zum Schloss Linderhof und Sommerrodelbahn, Altmühltal mit Kanufahrt und Fossiliensuche
- Interessierte Stadtberger Jugendliche auch ausserhalb des Austausches können teilnehmen, bitte beim PaVe melden, Anmeldeschluss 3.7.2017

Infos und Anmeldeformulare sowie allgemeine Informationen zu den drei Städtepartnerschaften der Stadt Stadtbergen und/oder dem Partnerschaftsverein Stadtbergen e.V. gibt es auf der Homepage www.pave-stadtbergen.de, beim Vorstand unter Mail pave@ stadtbergen.bayern.de, an der Rathaus-Infothek oder unter Telefon 0821/24 38-164.



Verabschiedung der Gäste am Stadtberger Rathaus mit u.a. von links, vorne mittig: Gabi Nießner (PaVe), Friedbert Philipp (PaVe Olbernhau) und Dr. Ludwig Fink, hinten mittig: Marie Svacinova (Litvinov) und Paul Reisbacher





















Klaus-Peter Böhmländer (Bild-



Zünftiger Besuch am Süßwarenstand Steinker



Das Festbier schmeckte auch im Freien

Das Stadtfest, seit jeher als Familienfest konzipiert, bietet immer vom Tag vor Himmelfahrt bis Sonntag, Spaß, Sport und Unterhaltung für Besucher wirklich jeden Al ters ...



# oo vom Marktiest







war seit 10 Jahren kein "Marktfest" mehr, aber weiterhin ein Fest mit einem Markt (so haben die meisten esucher, vor allem die von außerhalb, ohnehin den Begriff "Marktfest" verstanden): Lederwaren, Schmuck, öpferwaren und allerlei andere kunstgewerbliche Artikel, Spielwaren, modische Accessoires, ein Familienohmarkt und natürlich Stände mit Süßigkeiten … laden alljährlich ein zum Marktbummel mitten in der Stadt.



Aus einem Eichenstamm schuf Clemens Brocker während des Stadtfestes eine Skulptur, die – bemalt in den Stadtfarben – demnächst im öffentlichen Bereich aufgestellt wird



uch der international bekannte Kunstmaler Herbert Duttler esuchte das Fest und seine von ihm bemalten Häuser und 'ahrgeschäfte



Stolz auf Stadtbergens Titel "Fairtrade-Stadt" taten auch die Bürgermeister höchstpersönlich Dienst am Verkaufsstand



Erster Bürgermeister Paulus Metz beim symbo lischen "Ersten Pinselstrich"



Zum Ersten ... zum Zweiten ... und zum Dritten! – Highlight alljährlich: die Schnäppchen bei der Fahrradversteigerung mit Auktionator Fritz Strauß.



Das Stadtfest – alljährlich eine ideale Bühne für die Präsentation der Örelichen Vereine







